

Schule und Vielfalt



«Was kennzeichnet den ‹Umgang mit Vielfalt› von Schulen? Reformeifer? Ohnmacht?»

Elias Schmid

Volksschulen sollen Heterogenität produktiv nutzen, Vielfalt als Chance und Bereicherung ansehen, eine Schule für alle sein, sämtliche Kinder optimal fördern und gleichzeitig Ungleichheiten kompensieren. Die Ansprüche an Schulen zum ‹Umgang mit Heterogenität› sind gross. Ihre Versprechen in Schulleitbildern nicht kleiner. Doch: Welche Grenzen sind schulischem Differenzierungshandeln strukturell gesetzt? Welche Widersprüche treten zwangsläufig auf? Schliesslich: Welche Gestaltungs- und Handlungsspielräume stehen (an) Schulen offen und wie werden diese genutzt? Diesen Fragen geht das Dissertationsprojekt ‹Schule und Vielfalt› nach.

Elias Schmid ist Dozent für Bildungssoziologie sowie für ‹Wissenschaftliches Denken und Arbeiten› am PH-Institut NMS und Doktorand an der Universität Bern bei Prof. Dr. Elmar Anhalt.